

# Schwarzwälder Bote

Calw

## Ein Ort zum Chillen gesucht

Von Lisa Herfurth 19.02.2020 - 18:39 Uhr



1072,50 Euro haben die Schüler bei der Aktion "Mitmachen Ehrensache" erarbeitet. Foto: Herfurth Foto: Schwarzwälder Bote

1072,50 Euro haben 60 Schüler von der Heumadenschule in **Calw** bei der Aktion "Mitmachen Ehrensache" erarbeitet. Die Schüler haben schon viele Ideen, wie sie das Geld ausgeben wollen.

Calw-Heumaden. Zum ersten Mal hat sich der Landkreis Calw an dem Projekt "Mitmachen Ehrensache" beteiligt. Insgesamt 111 Schüler aus dem Landkreis haben bei der Aktion mitgemacht. 60 davon von der Heumadenschule in Calw. Sie arbeiteten am 5. Dezember – dem Tag des Ehrenamts – in einem Betrieb ihrer Wahl. Zusammen haben sie 1072,50 Euro eingenommen, die am Mittwoch von dem Aktionsbüro an die Schüler überreicht worden ist.

Mitgemacht haben Schüler der Klassen sieben und acht. Das Durchschnittsalter lag bei 13 Jahren. "So kann man die Schüler bereits an den Beruf heranzuführen", erklärte Schulsozialarbeiterin Katrin Pichotta. Die Jugendlichen haben sich größtenteils selbst um einen Platz in dem Unternehmen gekümmert. "Dadurch wird den Schüler die erste Hemmschwelle genommen", sagte Pichotta.

Aber auch die Unternehmen profitieren von der Aktion, weiß Renate Zaiser vom Aktionsbüro. "Für die Firmen ist es eine willkommene Möglichkeit, potenziellen Nachwuchskräfte kennenzulernen", erklärte sie. Für die Unterstützung der Betriebe könne sich Zaiser nur bedanken.

Die Rückmeldungen der Schüler sind durchweg positiv. Auch wenn sich ein paar Jugendliche nicht vorstellen können, in diesem Beruf später zu arbeiten, so sei das laut Rektor Tobias Rathgeber, auch eine wichtige Erkenntnis. Die Heumadenschule wolle auch künftig bei dem Projekt mitmachen.

Die Schüler haben auch schon einige Ideen, wie sie das Geld ausgeben wollen. "Ein Ort, an dem wir chillen können in der Mittagspause oder Hohlstunden wäre gut", sagte eine Schülerin. Eine weitere Idee: eine überdachte Bank für den Pausenhof. Dafür wollen die Jugendlichen etwa die Hälfte des erarbeiteten Betrags ausgeben, die andere Hälfte wollen sie spenden. "Wir können auch verschiedene Bereiche mit einer Spende unterstützen und den Betrag aufteilen", schlug eine Schülerin vor. Welche Projekte letztlich finanziert werden, sollen nun die Klassensprecher diskutieren.